

# Zuzug: So wollen die Orte punkten

Bevölkerungstatistik zeigt: Gemeinden im Bezirk kämpfen um die Leut **S. 8/9, 32/33**

Fotos: Franz Fichtinger, VS Friedersbach



## Theater in Großglobnitz

Der Kultur- und Theaterverein der Jugend Großglobnitz führt den deftigen Bauernschwank „Willi will mehr“ im Saal vom Gasthaus Widhalm auf.

Seite 45

## DIE 5 FRAGEN AUS DER REGION

1. Wie viele Jahre prägte Pfarrer Franz Kaiser, der seinen 90. Geburtstag feierte, die Pfarre Zwettl-Stadt?
2. An wen übergab der langjährige Bezirksvorsitzende des Pensionistenverbandes Zwettl Erich Hofbauer seine Funktion bei der Bezirkskonferenz im Gasthaus Schrenk in Zwettl?
3. Was betreut Franz Lugauer von der Lugauer GmbH aus Zwettl, Oberhof seit 1991?
4. Welche Plätze holten sich a) die Burschen und b) die Mädels der Sportmittelschule Zwettl bei der Tischtennis-Regionalmeisterschaft in Ybbs?
5. Wer wurde beim Orts- und Gemeindeparteitag der ÖVP in Pölla zur Gemeindeparteiobfrau gewählt?



**Auflösung:** Die richtigen Antworten der „5 Fragen aus der Region“ finden Sie im hinteren Blattteil dieser Ausgabe.

# Die Lebensqualität

42.839 Einwohner verzeichnete der Bezirk Zwettl im Jahr 2016. Zehn Jahre später sind es 41.316 Einwohner.

VON EVI LEUTGEB

BEZIRK ZWETTL. In der Stadtgemeinde Allentsteig zeigt sich der Rückgang der Bevölkerungszahl besonders deutlich. Im Jahr 2016 lebten noch 1.926 Menschen in der Stadtgemeinde. Anfang 2026 sind es 191 weniger. Bürgermeister Georg Marksteiner (ÖVP) führt diese Entwicklung vor allem auf die fortschreitende Überalterung der Bevölkerung zurück. In den letzten fünf Jahren konnte man die Einwohnerzahl konstant halten. „Das alleine ist schon ein Erfolg“, erklärt Marksteiner. Generell gibt es viele An-



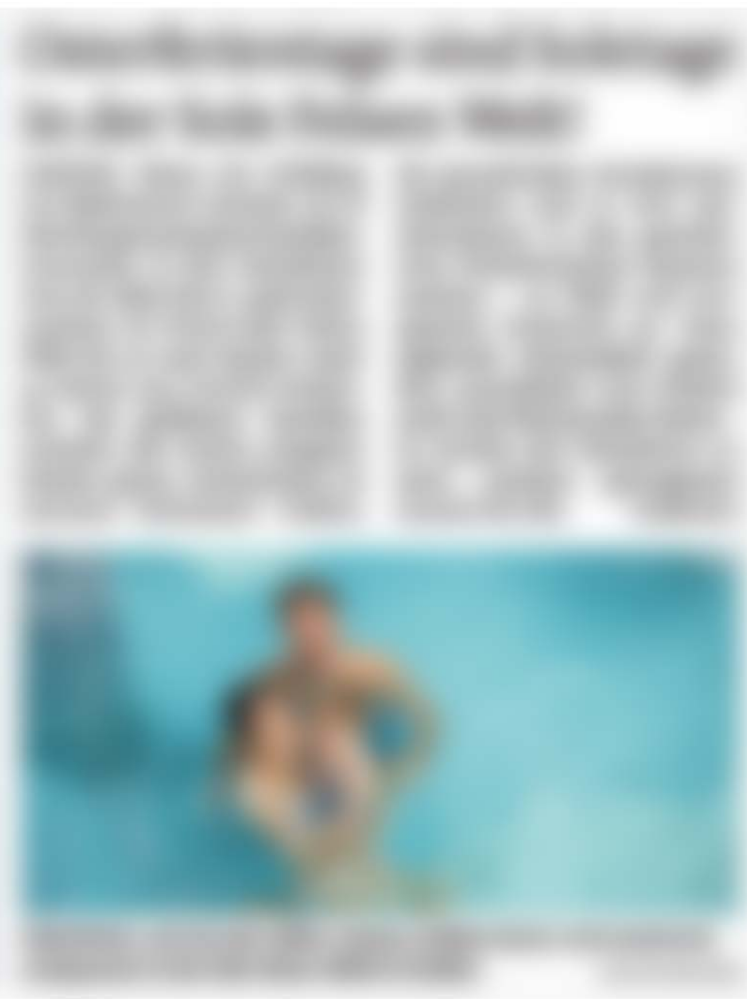
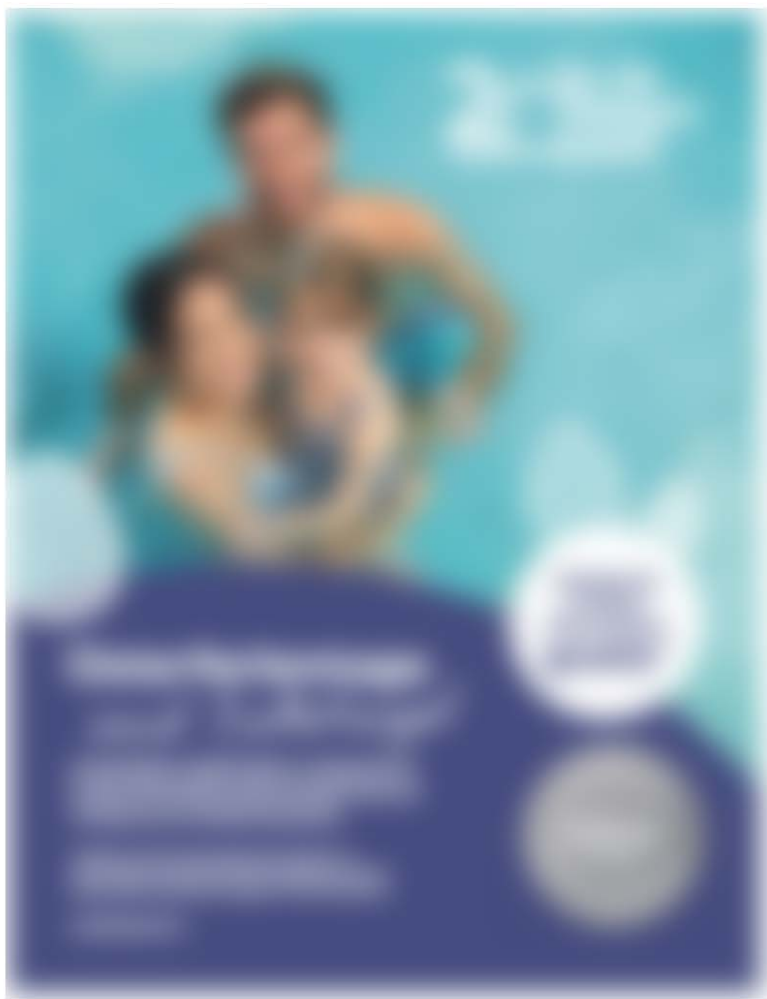
Josef Schaden freut sich über den Bevölkerungszuwachs in Schweigergers: Dort gibt es derzeit mehr Geburten als Sterbefälle.

Foto: Archiv/Gemeinde

fragen nach Baugründen in Allentsteig. „Im neuen Siedlungsgebiet ‚Schlossblick‘ sind nur mehr wenige frei“, so Marksteiner. Die Infrastruktur passt für den Bürgermeister: Von Supermarkt, Schule Kindergarten, Café, Glasfasernetz und so weiter ist alles vorhanden. „Mit dem schönen Naherholungsge-

biet bietet Allentsteig eine Lebensqualität, die wirklich einmalig ist“, ist der Bürgermeister überzeugt.

**Schweigergers wächst weiter** Schweigergers ist eine der wenigen Marktgemeinden mit einem Bevölkerungszuwachs: 2016 gab es 1.193 Einwohner, zehn Jahre spä-



# entscheidet

ter 2.019 Bürger. Dort gibt es nämlich erfreulicherweise mehr Geburten als Sterbefälle. Ganz entscheidend findet Bürgermeister Josef Schaden (ÖVP), dass das soziale Gefüge passt – sozusagen, dass der Wohlfühlfaktor stimmt. „Jeder ist bei uns willkommen. Uns ist auch wichtig, dass die eigenen Leute da bleiben“, so Schaden. Span-

schen den anderen Bezirken.“ Hinzu kommt, dass die Infrastruktur passt und man „allem positiv gegenübersteht“.

## Leerstände weggefegt

Seit zehn Jahren setzt sich die Initiative ZuHaus im Waldviertel für die Weiterentwicklung der Region ein. „Wir versuchen stets, Leerstände zu beleben. Die Plattform nutzen Menschen, um ihre Entscheidung zu treffen“, so Peter Keller, der auf seiner Homepage den „Gemeinde-Checker“ anbietet. Ein besonders gelungenes Beispiel für diese Belebung ist die Gemeinde Kottes-Purk. Dort hat die Initiative zahlreiche Leerstände quasi weggefegt. „Wenn alle Gemeinden diese Möglichkeiten nutzen würden, wäre der Zuzug noch deutlich größer“, schließt Keller.



„Was die Menschen anzieht, ist nicht nur der Preis für Baugrundstücke. Ausschlaggebend ist auch der Wohlfühlfaktor.“

Foto: zuHaus im Waldviertel

PETER KELLER

nend findet der Bürgermeister auch, dass es in der Gemeinde keine Bundesstraße oder Eisenbahn gibt: „Wir liegen jedoch sehr zentral zwi-

## Christian Weis bleibt Abschnittskommandant

GROSS GERUNGS. Ende Februar fanden in Zwettl die Feuerwehrwahlen des Bezirks statt. Christian Weis wurde dabei mit klarer Mehrheit als Abschnittsfeuerwehrkommandant von Groß Gerungs bestätigt. Er steht seit 2011 an der Spitze der 24 Feuerwehren im Abschnitt.



Christian Weis (Mitte) als Kommandant bestätigt. Foto: Günther Huber